

Presseinformation**Symposium und Exkursion****Wenn wir alle zusammenziehen*
Wohnen im Alter****Symposium:****Donnerstag, 18. April 2013, 13 – 18 h in der
NÖ Landesbibliothek, Vortragssaal, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten****Exkursion zu Pflegeheimen und Generationenwohnprojekten in Wien und NÖ:****Freitag, 19. April 2013, 9 – 19 h**

Im Jahr 2050 werden 34,5% der österreichischen Bevölkerung 60 Jahre oder älter sein, in Niederösterreich 35,2% (das sind 674.049 Personen). Während Anfang der 1950er Jahre auf eine demente Person hundertzwanzig Erwerbstätige kamen, prognostizieren Hochrechnungen für das Jahr 2050 eine Anzahl von drei Millionen über Sechzigjährige und rund 270.000 an Demenz erkrankte Personen in Österreich, anders ausgedrückt entspricht das einem Verhältnis zwischen Erwerbstätigen und Dementen von fünfzehn zu eins.

Wie verändert diese demografische Entwicklung die Nachfrage auf dem Wohnungs- und Pflegemarkt? Welche Wohnbedürfnisse haben Menschen in der zweiten Lebenshälfte heute, welche Ansprüche wird die Generation der Baby-Boomer im hohen Alter stellen und wie ist es möglich sie zu erfüllen? „Die Alten“ sind keine homogene Gruppe. Bereits heute zeichnet sich eine zunehmend heterogene ältere Gesellschaft mit stark differierenden Bedürfnissen ab. Bedingt durch höhere Mobilität, Bildung, Internetkompetenz, längere Gesundheit und in jeder Hinsicht gestiegenen Wünschen werden sich die zukünftigen Senioren von den heutigen – bei zugleich noch ausgeprägter Individualisierung – stark unterscheiden.

Bereits heute bestehende, aber noch nicht im vollen Ausmaß sichtbare Probleme, wie die längst nicht mehr im gewohnten Ausmaß zu bewältigende Pflege zu Hause, die Abwanderung der Jungen und der Frauen aus dem ländlichen Raum oder die Frage nach der Nutzung der vielfach für das Wohnen im Alter nicht mehr geeigneten Substanz zu großer und nicht altengerechter Einfamilienhäuser aus den vergangenen Jahrzehnten werden in naher Zukunft zu wachsenden Herausforderungen werden.

Im Zuge des Symposiums sollen aus unterschiedlichen Blickwinkeln mögliche planerisch-architektonische Strategien für dieses Szenario einer überalterten Gesellschaft und die Anforderungen diskutiert und aktuelle Beispiele für zeitgemäße Pflegeeinrichtungen und Wohnmodelle vorgestellt werden.

* Inspiriert von Stéphane Robelins Film „Und wenn wir alle zusammenziehen? (Et si on vivait tous ensemble?), 2012

Konzept, Moderation und Exkursionsleitung: Franziska Leeb***Franziska Leeb***

geb. 1968 in Hollabrunn/Niederösterreich. Studium der Kunstgeschichte in Wien und Innsbruck. Arbeitet seit 1993 freiberuflich als Architekturpublizistin, Journalistin und Architekturvermittlerin in Wien. Von 1996 bis 2003 wöchentlich Architektur-Rezensionen in der Tageszeitung „Der Standard“, seit 2006 Architekturkritikerin für das „Spectrum“ der Tageszeitung „Die Presse“, regelmäßig Beiträge in Architektur-Fachmedien.

Autorin von „wohnen, pflegen, leben – Neuer Wiener Wohn- und Pflegehäuser, Wien 2009.

Symposium

**Donnerstag, 18. April 2013, 13 – 18 h in der
NÖ Landesbibliothek, Vortragssaal, Landhausplatz 1, St. Pölten**

PROGRAMM

Einleitung

Statistische Fakten und Prognosen
Soziale und kulturelle Aspekte des Alterns
Architektonische Konzepte – Überblick

Vorträge

Generationenstadt: Konzepte und Modelle von XS bis XL und ihre Akteure
Christiane Feuerstein, Architektin, Wien

Lebens- und Wohnqualität im Altenheim
Andrea Bodvay, Architektin, Klosterneuburg

Zwischen den Stühlen – Industriedesign für den Wohn- und Pflegebereich
Christian Schrepfer, Industrial Designer, DMAA, Wien

**So lange wie möglich zuhause?! – Raumwissenschaftliche Überlegungen zur Zukunft des
Altseins in ländlichen Räumen**
Tatjana Fischer, Universität für Bodenkultur, Wien

Diskussion

Der Eintritt zum Symposium ist frei. Um Anmeldung wird gebeten: 02732/78374, office@orte-noe.at

Exkursion zu Pflegeheimen und Generationenwohnprojekten

Freitag, 19. April 2013, 9 – 19 h

Treffpunkt: 8.45 h, Geriatriezentrum Liesing,

Perchtoldsdorfer Straße 6, 1230 Wien

(Öffentlich erreichbar mit: Schnellbahn-Linie S9 bis Station Liesing, Autobus-Linien 60A, 62A, 64A, 66A bis Haltestelle Liesing)

ROUTE

Geriatriezentrum Liesing, Wien, Arch. Riepl-Kaufmann-Bammer

Pflegewohnhaus Simmering, Wien, Arch. Weichenberger + Partner

Mehrgenerationenwohnen Oase 22, Wien, studio uek u.a.

Les Palétuviers, Klosterneuburg, Arch. Fritz Matzinger

Landespflegeheim, Stockerau, Arch. Johannes Zieser

Haus der Barmherzigkeit, Poysdorf, Huss/Hawlik Architekten

Teilnahmegebühr für Exkursion: Euro 30,-- (exkl. Verpflegung).

Anmeldung erforderlich: office@orte-noe.at

Programmänderungen vorbehalten!